

---

**Bündnis für gute Pflege: Kommt nun endlich der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff?  
Berlin, 12. Juni 2013**

# **Optionen für die leistungsrechtliche Ausgestaltung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs**



**Dr. Klaus Wingefeld**

**Institut für Pflegewissenschaft an der Universität  
Bielefeld**

---

**Ein bestehendes System zu verändern  
ist in mancher Hinsicht komplizierter als  
die Schaffung eines neuen Systems.**

**Menschen sind vergesslich.**

**... und manchmal sehr ängstlich.**

## **Aktueller Pflegebedürftigkeitsbegriff**

- 1. Verkürztes und somatisch verengtes Verständnis von Pflegebedürftigkeit: Hilfebedarf bei Alltagsverrichtungen**
- 2. Pflegezeit als Maßstab („Laienpflege“)**

**Genügt nicht, um Herausforderungen der demografischen Entwicklung zu bewältigen**

## **Derzeit nicht berücksichtigt:**

- **Probleme im Bereich Kommunikation**
- **Folgen kognitiver Einbußen für die Lebensführung**
- **Psychische Problemlagen, Verhaltensprobleme**
- **Krankheitsbedingte Belastungen und Anforderungen**
- **(...)**

# Wirkungen

- **Schief lagen bei Leistungsansprüchen**
- **Kaum aufzuklärende regionale Unterschiede**
- **Unprofessionelle Pflegedokumentation**
- **Verkürzte Leistungskataloge**
- **Verkürztes Selbstverständnis der Pflege**
- **Fremdbild: „Pflegen kann jeder“**

# Neues Grundverständnis von Pflegebedürftigkeit

## Beeinträchtigung der Selbständigkeit

... bei der **Kompensation bzw. Bewältigung von Schädigungen, funktionalen Einbußen, Belastungen und Anforderungen**

**= angewiesen sein auf personelle Hilfe (pflegerische Hilfe)**

**... aufgrund eines Mangels personaler Ressourcen**

**Februar 2008:  
Neues Begutachtungsassessment (NBA)  
gemeinsam entwickelt von IPW und MDK WL**

**Überwindung der Begrenzung auf einige Alltagsaktivitäten**

**Maßstab: Selbständigkeit statt Zeitaufwand**

# Assessment-Module

- 1. Mobilität**
- 2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**
- 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen**
- 4. Selbstversorgung (Alltagsverrichtungen)**
- 5. Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen**
- 6. Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte**
7. Außerhäusliche Aktivitäten
8. Haushaltsführung



# Fünf Stufen der Pflegebedürftigkeit („Pflegegrade“)

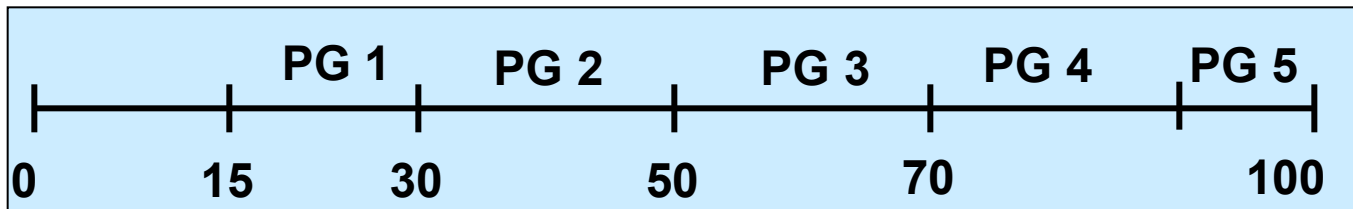
**PG 1: geringe ...**

**PG 2: erhebliche ...**

**PG 3: schwere ...**

**PG 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit**

**PG 5: Selbstständigkeitsverlust**



## Leistungsrechtliche Fragen (Auswahl)

- **Neue Leistungsbeträge?**
- **Was geschieht mit den zusätzlichen Betreuungsleistungen (ambulant und stationär)?**
- **Was ist mit den Pflegegraden 1 und 5?**
- **Neue Leistungsinhalte?**
- **Neue Möglichkeiten der Inanspruchnahme (Budget)?**
- **Verhältnis Pflegeversicherung – andere Sicherungssysteme**

# Leistungsbeträge (1)

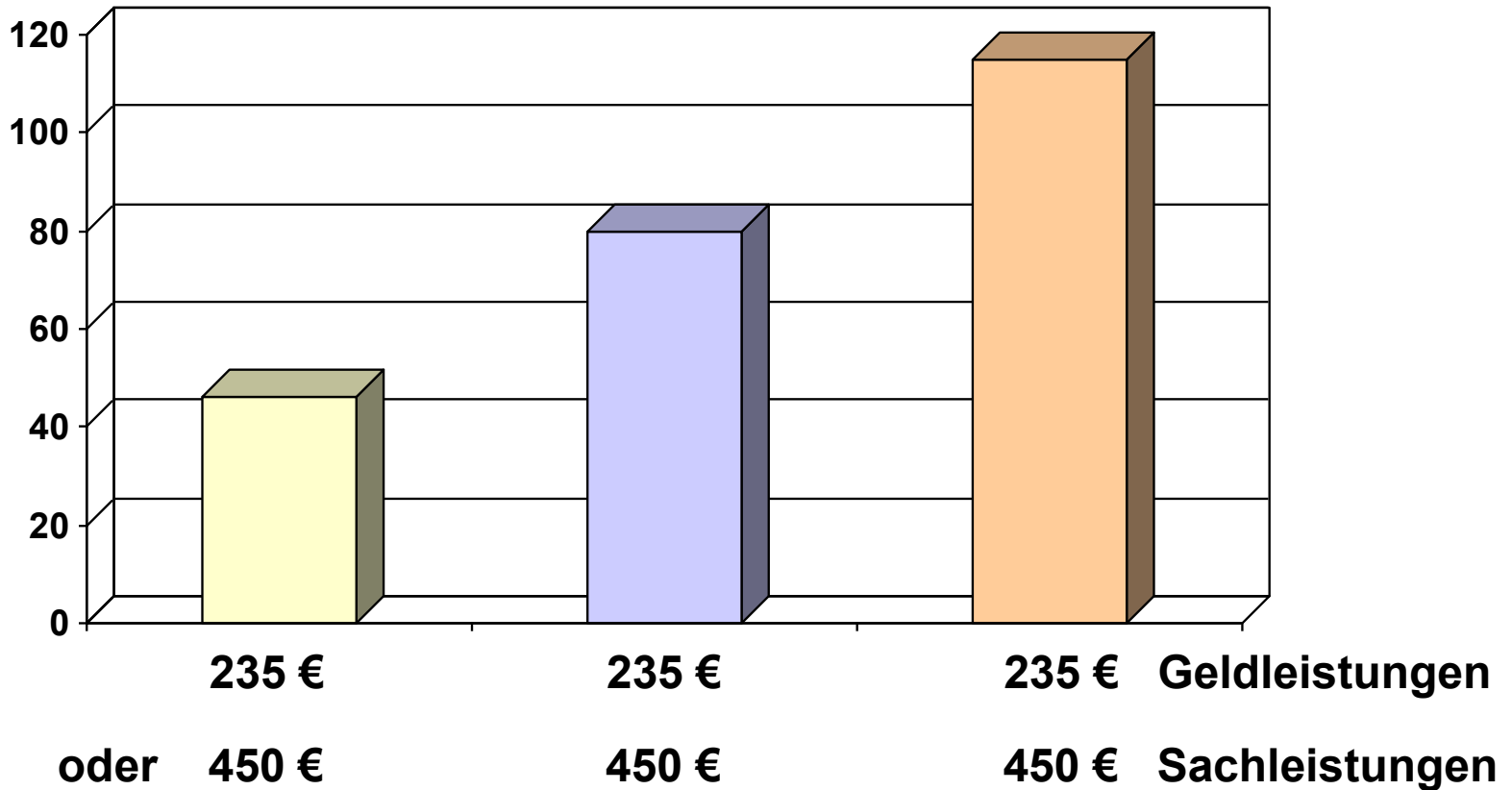
**Zugangskriterien oder Bedarf?**

**(eligibility - individual need)**

## Leistungsbeträge (2)

- **Leistungsberechtigung ist etwas anderes als Bedarf**
- **Pflegeversicherung = Teilleistungssystem**
- **Es gibt keine fachlichen Kriterien zur mathematischen Herleitung der Leistungshöhe**
- **Pflegegeld ist kein Entgelt für pflegende Angehörige**
- **Ableitung der Leistungshöhe aus Leistungszeiten ist nicht möglich**
- **Fünf Stufen sind mehr als drei Stufen**
- **Stufen haben Spannweiten**

## Pflegestufe I: Grundpflegebedarf laut Begutachtung (in Min.) und Leistungsanspruch



## Leistungsbeträge (3)

- Das NBA ist so konstruiert, dass ein Großteil der heute Leistungsberechtigten mit der Pflegestufe I mindestens die NBA-Stufe 2 (Pflegegrad 2) erreicht.
- Aber: Was ist der Leistungsbetrag für die Pflegestufe I?  
235 oder 305€ Geldleistung?  
450 oder 665€ Sachleistung (ambulant)?

### Pflege-Neuausrichtungsgesetz...

- Durch das PNG wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff keineswegs überflüssig!

## **Beispiel: Personen ohne Pflegestufe, eingeschränkte Alltagskompetenz**

**Heute (PNG):                      Pflegestufe „0“ = 120 € Geldleistungen**

**Nächstes Jahr (?):              i.d.R. Pflegegrad 2 (manchmal sogar 3)**

## Leistungsbeträge (4)

- **Zusätzliche Betreuungsleistungen: Sonderansprüche für Menschen mit „eingeschränkter Alltagskompetenz“ sind im neuen System nicht mehr legitimierbar.**
- **Die geschaffenen Angebotsstrukturen sollten erhalten bleiben (Beirat 2009).**
- **Wie macht man aus Sonderansprüchen und Sonderleistungen „Regelansprüche“?**

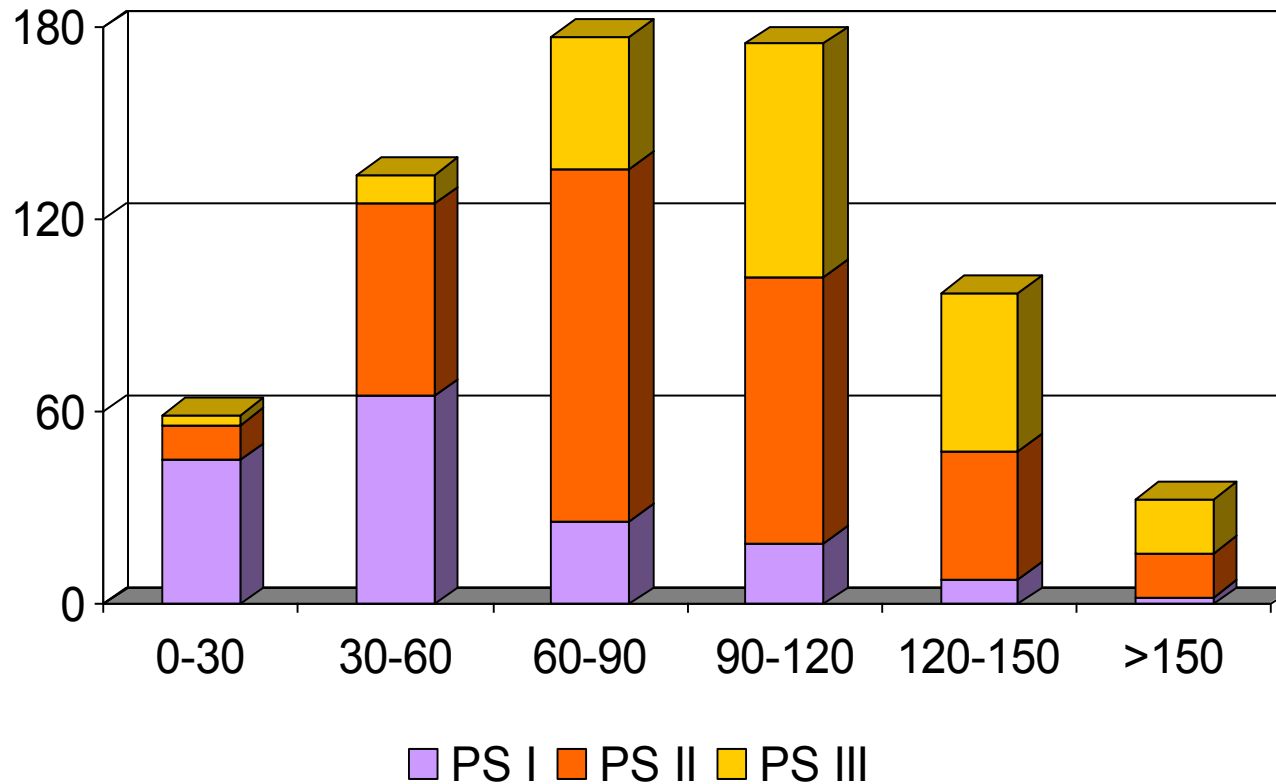


## Leistungsbeträge (5)

### Stationäre Langzeitpflege:

- **Wird die Chance genutzt, Leistungsbeträge so zu definieren, dass Leistungsaufwand und Leistungsanspruch besser miteinander harmonieren?**

## Anzahl der Bewohner nach Pflegestufen und Versorgungsumfang (Minuten je Bewohner und Tag, n=712)



# Ambulante Pflege: Leistungsinhalte

## 36 SGB XI: Pflegesachleistungen

- (1) Pflegebedürftige haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (...).
- (2) Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung umfassen Hilfeleistungen bei den in 14 genannten Verrichtungen (...).

### 1. Mobilität

### 2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

### 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

### 4. Selbstversorgung (Alltagsverrichtungen)

### 5. Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen

### 6. Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte

# Die Story

**2006: Einrichtung des BMG-Beirats, Vorstudie**

**2007: Definitionsarbeiten, Instrumentenentwicklung**

**2008: Instrumententestung**

**2009: Beiratsberichte 1 und 2**

***Bundestagswahl mit anschließender Ruhephase***

**2012: Einrichtung des neuen Beirats**

**2013: Neuer Beiratsbericht (Juni)**

***Bundestagswahl und ... ???***